Pressemitteilung

Die Gewinner des Kinderburg-Rätsels 2019 stehen fest: Drei Kinder bekommen demnächst Weihnachtspost von Posti & Stein

Drei Ritter der Gefolgschaft zu Posterstein zogen beim stimmungsvollen Weihnachtsmarkt „Weihnachten im Salon“ am 14. Dezember auf Burg Posterstein die diesjährigen Gewinner des Kinderburg-Gewinnspiels. Ohne Brille, mit zugehaltenen Augen und unter dem aufmerksamen Blick der Weihnachtsmarkt-Gäste zogen sie drei Adressen aus einem großen Lostopf. Gewonnen hat ein Kind aus Crinitzberg im Vogtland, eins aus Benndorf in Sachsen und eins aus Greiz. Sie bekommen noch pünktlich zum Weihnachtsfest Post von den Postersteiner Burggeistern Posti und Stein.

Insgesamt haben 2019 über 1500 Kinder das richtige Lösungswort gefunden. Das Kinderburg-Rätsel funktioniert so: Wer die Familienausstellung „Die Kinderburg“ besucht, bekommt eine Schatzkarte durch die Burg. An verschiedenen Stationen gibt es eine Menge zu entdecken. Die Kinder können sich nicht nur verkleiden wie Burgherren und Burgfrauen, sondern sehen wie Ritter ihre Rüstungen anzogen und hören, was Kinder im Mittelalter lernten. Überall in der Ausstellung verbergen sich Buchstaben, die richtig zusammengesetzt ein Lösungswort ergeben. 2019 lautete das Lösungswort – passend zu den Ausstellungen, die das Museum in diesem Jahr zeigte – EXPEDITION. Ab jetzt gibt es bereits ein neues Lösungswort und damit eine neue Chance auf Geschenke der Postersteiner Burggeister Posti und Stein.

BU: Die „Gefolgschaft zu Posterstein“ und Museumsmitarbeiterin Franziska Engemann bei der Ziehung der Gewinner am 14. Dezember zum besinnlichen Weihnachtsmarkt „Weihnachten im Salon“

Hochauflösende Pressebilder finden Sie hier zum Download (Button oben rechts)**:**
https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0

Im Herbst 2020 eröffnet die neue Kinderburg-Ausstellung „Aus dem Alltag eines Burgherrn“

Die Familienausstellung „Die Kinderburg“ baut auf von Kindern gestellten Fragen auf: Wie schwer war eine Ritterrüstung? Wie ging ein Ritter aufs Klo? Und gab es im Mittelalter auch eine Schule? Mit Schatzkarte, Verkleidung und interaktiven Elementen können Familien in der gesamten Burg die Vergangenheit erkunden.

Die Nachfrage nach kindgerechter, anschaulicher Ausstellungsgestaltung ist groß: Seit Einführung des Kinderburg-Konzepts 2017 hat sich die Anzahl der Familienbesucher auf Burg Posterstein im Vergleich zu den Vorjahren verdoppelt.

Auch deshalb wird es 2020 eine weitere, speziell auf Familien mit Kindern zugeschnittene Ausstellung auf Burg Posterstein geben: Ab 4. Oktober 2020 erfährt man in der „Kinderburg“ Wissenswertes über den Alltag eines Burgherrn. Die „Gefolgschaft zu Posterstein“ – eine Gruppe Mittelalter-Enthusiasten aus der Region, die sich jederzeit über weitere Mitstreiter freut – unterstützt das Museum tatkräftig bei der Vorbereitung der Ausstellung. Unter anderem sollen ein kurzer Film und eine weitere Hörstation entstehen.

4. Oktober 2020 bis 1. März 2021

Familienausstellung: Aus dem Alltag eines Burgherrn

Die beliebte Familienausstellung „Die Kinderburg“ soll eine Fortsetzung finden: Thematisch steht der Alltag eines Burgherrn in Friedenszeiten im Mittelpunkt. Multimedial und interaktiv entdecken große und kleine Besucher dabei, wie eine mittelalterliche Burg mit Wasser versorgt wurde und welche Aufgaben der Burgherr als Gerichtsherr für die umliegenden Dörfer hatte. Und auch die Postersteiner Burggeister Posti und Stein haben ihre Finger mit im Spiel.

Das Familien-Programm des Museums 2020

Zum familienfreundlichen Konzept „Die Kinderburg“ gehört im Museum Burg Posterstein auch das thematisch wechselnde Ferienprogramm in allen Schulferien in Sachsen und Thüringen. Jeweils wählt das Museumsteam eine Fragestellung aus, die im Ferienprogramm gemeinsam mit den Kindern beantwortet wird.

Das sind oft Fragen, die Kinder den Postersteiner Burggeistern Posti und Stein gestellt haben. Im Museum gibt es nämlich die „Helmpost“, einen Papphelm, in den man Fragekärtchen an die Burggeister einwerfen kann. Die Kinder erhalten per Post Antwort auf ihre Fragen und ausgewählte Antworten veröffentlicht das Museum im Kinderblog unter: https://blog.burg-posterstein.de/kinderburg.

Seit 2019 bekommen Schatzsucher-Experten für jede absolvierte Ferienprüfung ein Puzzleteil. Wer alle 6 Teile beisammen hat, erhält eine ganz besondere Schatzsucher-Auszeichnung.

Das Programm für Familien auf Burg Posterstein ist jetzt erstmals als übersichtlicher Jahresplan erschienen.

Veranstaltungen „Kinderburg“ 2020

Museum Burg Posterstein

8. bis 29. Februar: Winterferien auf Burg Posterstein: Ritterlich schick – Wie sah Kleidung im Mittelalter aus?

Zieht euch warm an, denn in einer mittelalterlichen Burg ist es im Winter ziemlich kalt! Aber was zogen die Leute damals eigentlich an?
Schatzsucher-Prüfungen: am 12. und 19. Februar, 10.30 Uhr und 14.30 Uhr
Dauer: ca. 20 Minuten. Eine Voranmeldung ist dafür nicht nötig.
An den Ferientagen ohne Führungen: das Rätsel zum Selberlösen.

4. bis 19. April: Osterferien auf Burg Posterstein: Schafe fürs Leben – Warum gehört das Lamm zum Osterfest?

Zu Ostern gibt sie als Gebäck, als Deko und sogar als Braten: Niedliche Schäfchen. Aber wie sind sie eigentlich zum Symbol für Ostern geworden?
Schatzsucher-Prüfungen: am 8. und 15. April um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr
Dauer: ca. 20 Minuten. Eine Voranmeldung ist dafür nicht nötig.
An den Ferientagen ohne Führungen: das Rätsel zum Selberlösen.

17. Mai: Internationaler Museumstag mit Stars des Altenburger Landes

Schülern des Spalatin-Gymnasiums präsentieren ihre neue Burg-Tour für Jugendliche und führen durch die Burg

30. Mai bis 1. Juni: Mittelalterspektakel mit Ritterturnier

Ein Höhepunkt, der tausende Besucher nach Posterstein lockt, ist zu Pfingsten das Mittelalterspektakel mit Händlern, Gauklern und Ritterkämpfen.

18. Juli bis 30. August: Sommerferien-Programm: Mit welchen Waffen kämpften Ritter?

Ferienkinder erfahren, mit welchen Waffen Ritter kämpften. Beim Rittertraining auf dem Burghof könnt ihr zeigen, was ihr könnt!
Schatzsucher-Prüfungen: 22.7., 29.7., 5.8., 12.8., 19.8. & 26.8., 10.30 Uhr & 14.30 Uhr, Dauer: ca. 20 Minuten. Eine Voranmeldung ist dafür nicht nötig.
An den Ferientagen ohne Führungen: das Rätsel zum Selberlösen.

20. September: 2. Großes Steckenpferd-Turnier auf Burg Posterstein

Am Weltkindertag lädt das Museum Burg Posterstein tapfere Burgfräulein und Ritter zum 2. Großen Steckenpferdturnier. Wer kein eigenes Reittier mitbringt, kann unter Anleitung ein ganz individuelles Steckenpferd basteln.

4. Oktober, 15 Uhr: Eröffnung der Familienausstellung „Aus dem Alltag eines Burgherrn“ mit Rittern zum Anfassen

mit der Gefolgschaft zu Posterstein & der Ritterschaft zu Reychenfels

17. Oktober bis 1. November: Herbstferien auf Burg Posterstein: Hatten Ritter einen Wasserhahn?

Gar nicht so einfach, fließendes Wasser einen Berg hinauf zu befördern! Lasst uns herausfinden, wie die Menschen im Mittelalter das anstellten.
Schatzsucher-Prüfungen: 21. und 28. Oktober, 10.30 Uhr und 14.30 Uhr
Dauer: ca. 20 Minuten. Eine Voranmeldung ist dafür nicht nötig.
An den Ferientagen ohne Führungen: das Rätsel zum Selberlösen.

31. Oktober: Geisterstunde auf Burg Posterstein

An Halloween laden die Postersteiner Burggeister Posti und Stein unerschrockene Familien zu einer Geisterstunde.

19. Dezember, 11 bis 18 Uhr: Weihnachten im Salon

In stimmungsvoller Atmosphäre gibt es regionales Kunsthandwerk und geschmackvolle Kleinigkeiten zur Weihnachtszeit, Musik, Unterhaltung und Leckereien aus Küche und Backstube für die ganze Familie.

23. Dezember bis 2. Januar 2021: Weihnachtsferien auf Burg Posterstein: Was macht das Kamel in der Weihnachtskrippe?

Andere Länder, andere Tiere in den Weihnachtskrippen. In kleinen Rätseljagden stehen die tierischen Figuren der Weihnachtskrippen im Mittelpunkt.

Über die Feiertage:

Weihnachtskrippen aus fernen Ländern
1. Dezember 2019 bis 12. Januar 2020

Bis 12. Januar 2020 zeigt das Museum Burg Posterstein seine traditionelle

Weihnachtskrippenausstellung in den stimmungsvoll geschmückten Räumen der Burg. Dieses Jahr lädt das Museum die Besucher zu einer gedanklichen Reise nach Südamerika ein: Denn einen besonderen Schwerpunkt der diesjährigen Ausstellung bilden Krippen aus Lateinamerika und anderen fernen Gegenden.

Viele südamerikanische Weihnachtsbräuche haben ihren Ursprung in der Zeit der spanischen Eroberung im 15. und 16. Jahrhundert. Die dort vorhandenen Hochkulturen – darunter Azteken, Maya und Inka – wurden gewaltsam unterdrückt und christianisiert. Die Elemente der indigenen Kulturen spiegeln sich bis heute in den dortigen Weihnachtsbräuchen. Viele der in der Ausstellung gezeigten Weihnachtskrippen leuchten in bunten Farben, manche sind in Kürbisse, Flaschen und Streichholzschachteln eingearbeitet und wieder andere zeigen Maria, Josef und das Jesuskind in einem indianischen Holzboot. Zu sehen sind unter anderem Krippen aus Mexiko und Retablos – das sind aufklappbare und kunstvoll gestaltete Figurenkästen – aus Peru.

Auf dem Foto: Mexikanische Keramikkrippe

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag: 10–16 Uhr | Wochenende/Feiertag: 10–17 Uhr
An den Feiertagen: 24. Dezember: geschlossen | 25. Dezember: 13–17 Uhr
26. Dezember: 10–17 Uhr | 31. Dezember/1. Januar: geschlossen

---

Museum Burg Posterstein

Öffnungszeiten
März bis Oktober: Dienstag - Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr
Sonntag/Feiertag: 10.00 - 18.00 Uhr
November bis Februar: Dienstag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr
Wochenende/Feiertag: 10.00 - 17.00 Uhr

In barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Sachsen-Anhalt.
Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress.
Vom 25 Meter hohen Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht.

Ständige Ausstellungen: Von Rittern und Salondamen
Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.
Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Ständige Angebote für Gruppen
Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

Führung durch die Burg
Treffpunkt: Museum
Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu Löbichau
Treffpunkt: Museum
Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz
Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz

Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte.
Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedeley" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.

Burgkirche Posterstein
Leider gestattet uns die Kirchgemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.
Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder während der Gottesdienste zu besichtigen.

Aktuelle Publikationen:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister
Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20.00 Euro

Der Portraitmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern
Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016, 15,00 Euro

Salongeschichten - Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker
Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15.00 Euro

Information
Museum Burg Posterstein
Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595
Mail: museum@burg-posterstein.de
Internet: www.burg-posterstein.de
Facebook: https://www.facebook.com/burgposterstein
Twitter: https://twitter.com/BurgPosterstein
Instagram: https://www.instagram.com/burgposterstein
Unser Blog: http://blog.burg-posterstein.de

Projekt: „Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land“
Förderverein Burgberg Posterstein e.V.
Alle Infos: https://burgbergposterstein.wordpress.com/

Newsletter abbestellen*? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!*